

Unternehmen, Einrichtungen und Sondervermögen der Gemeinde Roetgen

Gemäß § 108 Abs. 2 GO NRW in Verbindung mit § 1 Abs. 2 Nr. 8 und 9 KomHVO NRW ist dem Haushaltsplan eine Übersicht über die Wirtschaftspläne und neuesten Jahresabschlüsse der Sondervermögen, für die Sonderrechnungen geführt werden, beizufügen. Ebenso von Unternehmen und Einrichtungen mit eigener Rechtspersönlichkeit, an denen die Kommune mit mehr als 20 % unmittelbar oder mittelbar beteiligt ist. An Stelle der Wirtschaftspläne und Jahresabschlüsse kann für diese Unternehmen eine kurz zusammengefasste Übersicht über Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung der Unternehmen und Einrichtungen treten.

Die Gemeinde Roetgen hält folgende Beteiligungen:

Bezeichnung	Rechtsform	Anteile
Entwicklungsgesellschaft Gemeinde Roetgen GmbH	GmbH	100,00 v.H.
Roetgener Gemeindeentwicklungsgesellschaft mbH & Co. KG	GmbH & Co. KG	100,00 v.H.
Abwasserwerk der Gemeinde Roetgen	Sondervermögen	100,00 v.H.
Roetgener Bauland GmbH	GmbH	50,00 v.H.
VHS Zweckverband Südkreis Aachen	Zweckverband	22,60 v.H.
Förderschulverband Simmerath	Zweckverband	15,12 v.H.
Wasserversorgungszweckverband Perlenbach	Zweckverband	11,56 v.H.
Entsorgungszweckverband RegioEntsorgung	Zweckverband	8,33 v.H.
GREEN Gesellschaft für regionale und erneuerbare Energie mbH	GmbH	3,00 v.H.
regio iT GmbH	GmbH	0,86 v.H.
Energie- und Wasserversorgung GmbH	GmbH	0,0058 v.H.
Rureifel Tourismus GmbH	GmbH	10,00 v.H.
D – NRW AöR	AöR	k. A. *

* einmalige Stammkapitaleinlage: 1.000,00 €

Im Übrigen ist die Gemeinde Roetgen seit 01.08.2013 Mitglied im Schulverband Nordeifel, der als Zweckverband geführt wird. Die Mitgliedschaft ist mit keiner finanziellen Beteiligung verbunden. Zudem ist die Gemeinde mit Wirkung zum 28.07.2025 der KoPart eG, Düsseldorf beigetreten. Die Mitgliedschaft erforderte zum Beitritt einen einmaligen Betrag von 750,00 EURO, der bei einem eventuellen Austritt wieder zurückerstattet wird.

Im Folgenden wird nur auf

- die Entwicklungsgesellschaft Gemeinde Roetgen GmbH
- die Roetgener Gemeindeentwicklungsgesellschaft mbH & Co. KG
- die Roetgener Bauland GmbH und
- das Abwasserwerk der Gemeinde Roetgen
- den VHS Zweckverband Südkreis Aachen

eingegangen, da die übrigen Beteiligungen nur unwesentliche Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinde Roetgen haben.

	Beteiligungsverhältnis und Euro-Betrag	Organisationszwecke (Erfüllung des öffentlichen Zwecks)	Zusammensetzung der Organe
Entwicklungsgesellschaft Gemeinde Roetgen mbH	Stammkapital: 25.000,00 € Stammeinlage der Gemeinde Roetgen: 25.000,00 €	Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen sowie die Übernahme der Geschäftsführung und der persönlichen Haftung bei der "Roetgener Gemeindeentwicklungsgesellschaft mbH & Co. KG"	Geschäftsführer: Dirk Meyer, Bauverwaltung, Gemeinde Roetgen; Manfred Wagemann Finanzverwaltung, Gemeinde Roetgen
Roetgener Gemeindeentwicklungsgesellschaft mbH & Co. KG	Stammkapital: 100.000,00 € Stammeinlage der Gemeinde Roetgen: Die Einlage wurde durch Übereignung von Grundstücken getätigt.	Förderung der städtebaulichen, strukturellen und wirtschaftlichen Entwicklung der Gemeinde Roetgen, insbesondere durch Erwerb, Erschließung, Bebauung und Vermarktung gemeindeentwicklung-relevanter bebauter und unbebauter Grundstücke	Geschäftsführer ist die "Entwicklungsgesellschaft Gemeinde Roetgen mbH", diese vertreten durch die Geschäftsführer Dirk Meyer, Bauverwaltung, Gemeinde Roetgen, und Manfred Wagemann Finanzverwaltung, Gemeinde Roetgen
Roetgener Bauland GmbH	Stammkapital: 26.000,00 € Stammeinlage der Gemeinde Roetgen: 13.000,00 € Stammeinlage der Sparkassen Immobilien GmbH: 13.000,00 €	Entwicklung, Erschließung und Vermarktung von Bauflächen in der Gemeinde Roetgen.	Geschäftsführer: Jorma Klauss, Bürgermeister, Gemeinde Roetgen; Dietmar Röhrig, Sparkassen Immobilien GmbH
Abwasserwerk der Gemeinde Roetgen	Stammkapital: 1.000.000,00 €	Ordnungsgemäße Abwasserbeseitigung im Gemeindegebiet Roetgen einschließlich des Ortsteils Petergensfeld der belgischen Gemeinde Raeren	Betriebsleitung: Jorma Klauss, Bürgermeister, Gemeinde Roetgen; Stellvertreter: Dirk Recker, Allgemeiner Vertreter, Gemeinde Roetgen

Volkshochschulzweckverband		Erwachsenenbildung	Vorsitzender Verbandsversammlung:
----------------------------	--	--------------------	--------------------------------------

Südkreis Aachen			Bernd Goffart Bürgermeister Gemeinde Simmerath Verbandsvorsteher: Jorma Klauss Bürgermeister Gemeinde Roetgen
-----------------	--	--	---

Zu den oben aufgeführten Unternehmen und Sondervermögen sind zur Dokumentation der Wirtschaftslage und der voraussichtlichen Entwicklung der jeweils letzte Jahresabschluss (Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung) und die Wirtschaftspläne beigefügt.

Auf die Aufstellung von Lageberichten wurde bei allen angeführten Beteiligungen, mit Ausnahme des Volkshochschulzweckverbands Südkreis Aachen, entsprechend der Möglichkeiten des 3. NKF-Weiterentwicklungsgesetz verzichtet.

Für den Volkshochschulzweckverband ist der Lagebericht beigefügt.

Im Übrigen wird auf die jeweiligen Beteiligungsberichte verwiesen.

Entwicklungsgesellschaft Gemeinde Roetgen mbH

Roetgen

Bilanz zum 31. Dezember 2024

AKTIVA

	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
A. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	<u>45.938,57</u>	<u>39.779,68</u>
	45.938,57	39.779,68
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	<u>4.018,06</u>	<u>11.538,80</u>
	<u>49.956,63</u>	<u>51.318,48</u>
	<u>49.956,63</u>	<u>51.318,48</u>

PASSIVA

	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
II. Gewinnvortrag	19.825,36	18.772,64
III. Jahresüberschuss	<u>1.052,72</u>	<u>1.052,72</u>
	45.878,08	44.825,36
B. Rückstellungen		
1. Steuerrückstellungen	197,28	394,56
2. Sonstige Rückstellungen	<u>3.600,00</u>	<u>3.600,00</u>
	3.797,28	3.994,56
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00	1.667,50
2. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>281,27</u>	<u>831,06</u>
	<u>281,27</u>	<u>2.498,56</u>
	<u>49.956,63</u>	<u>51.318,48</u>

Entwicklungsgesellschaft Gemeinde Roetgen mbH

RoetgenGewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024

	2024 EUR	2023 EUR
1. Umsatzerlöse	5.175,54	5.746,04
Gesamtleistung	5.175,54	5.746,04
2. Sonstige betriebliche Erträge	0,00	0,26
3. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-3.920,04	-4.496,30
Betriebsergebnis	1.255,50	1.250,00
4. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-5,50	0,00
Finanzergebnis	-5,50	0,00
5. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-197,28	-197,28
6. Ergebnis nach Steuern	1.052,72	1.052,72
7. Jahresüberschuss	1.052,72	1.052,72

Roetgener Gemeindeentwicklungsgesellschaft mbH & Co. KG

Roetgen

Bilanz zum 31. Dezember 2024

AKTIVA

	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
A. Anlagevermögen		
I. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	<u>136.438,00</u>	<u>136.438,00</u>
	<u>136.438,00</u>	<u>136.438,00</u>
	136.438,00	136.438,00
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen gegen Gesellschafter	152,32	0,00
2. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>6.466,70</u>	<u>12.349,91</u>
	6.619,02	12.349,91
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	<u>161.535,78</u>	<u>170.027,18</u>
	168.154,80	182.377,09
C. Rechnungsabgrenzungsposten	<u>2.493,05</u>	<u>0,00</u>
	<u>307.085,85</u>	<u>318.815,09</u>

PASSIVA

	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
A. Eigenkapital		
I. Kapitalanteile	100.000,00	100.000,00
II. Kapitalrücklage	273.926,87	273.926,87
III. Verlustvortrag	-157.575,08	-172.096,08
IV. Jahresfehlbetrag/-überschuss	<u>-15.848,69</u>	<u>14.521,00</u>
	200.503,10	216.351,79
B. Rückstellungen		
1. Sonstige Rückstellungen	<u>6.700,00</u>	<u>7.700,00</u>
	6.700,00	7.700,00
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.694,18	3.983,62
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	<u>45.938,57</u>	<u>39.779,68</u>
	49.632,75	43.763,30
D. Rechnungsabgrenzungsposten	<u>50.250,00</u>	<u>51.000,00</u>
	<u>307.085,85</u>	<u>318.815,09</u>

Roetgener Gemeindeentwicklungsgesellschaft mbH & Co. KG

Roetgen

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024

	2024 EUR	2023 EUR
1. Umsatzerlöse	4.500,00	558.900,00
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	-466.380,00
Gesamtleistung	4.500,00	92.520,00
3. Sonstige betriebliche Erträge	0,00	0,81
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-2.448,00	-2.400,00
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-705,60	-753,60
	-3.153,60	-3.153,60
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-17.772,59	-33.837,97
Betriebsergebnis	-16.426,19	55.529,24
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	577,50	420,93
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	-41.429,17
Finanzergebnis	577,50	-41.008,24
8. Ergebnis nach Steuern	-15.848,69	14.521,00
9. Jahresfehlbetrag/-überschuss	-15.848,69	14.521,00

zum

Roetgener Bauland GmbH

Roetgen

AKTIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
1. unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen		1.158.499,94	1.050.880,64
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		201.805,38	110.615,11
Summe Umlaufvermögen		<u>1.360.305,32</u>	<u>1.161.495,75</u>
B. Rechnungsabgrenzungsposten		5.299,07	0,00
		<u>1.365.604,39</u>	<u>1.161.495,75</u>

zum

Roetgener Bauland GmbH

Roetgen

PASSIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital		26.000,00	26.000,00
II. Gewinnvortrag		22.668,23	16.412,98
III. Jahresfehlbetrag		8.031,11	6.255,25-
Summe Eigenkapital		<u>40.637,12</u>	<u>48.668,23</u>
B. Rückstellungen			
1. sonstige Rückstellungen		4.390,00	7.050,00
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.300.000,00		1.100.000,00
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 1.300.000,00 (EUR 1.100.000,00)			
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	18.937,80		0,00
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 18.937,80 (EUR 0,00)			
3. sonstige Verbindlichkeiten	1.639,47		5.777,52
- davon gegenüber Gesellschaftern EUR 0,00 (EUR 3.858,81)			
- davon aus Steuern EUR 1.639,47 (EUR 1.918,71)			
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 1.639,47 (EUR 5.777,52)			
		<u>1.320.577,27</u>	<u>1.105.777,52</u>
		<u>1.365.604,39</u>	<u>1.161.495,75</u>

Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.2024 bis

Roetgener Bauland GmbH**Roetgen**

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. Umsatzerlöse		0,00	14.689,35
2. Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		107.619,30	425.366,15
3. sonstige betriebliche Erträge		16,50	583,01
4. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für bezogene Leistungen		107.619,30	425.366,15
5. sonstige betriebliche Aufwendungen		8.047,61	8.994,71
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0,00	22,40
7. Ergebnis nach Steuern		8.031,11-	6.255,25
8. Jahresfehlbetrag		8.031,11	6.255,25-

Abwasserwerk
der Gemeinde Roetgen

Bilanz zum 31. Dezember 2024

Aktivseite

	EUR	EUR	EUR	31.12.2023 EUR
A. Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		85.500,50		75.883,00
II. Sachanlagen				
1. Grund und Boden	170.442,92			127.747,01
2. Bauten auf fremden Grund und Boden	53.080,05			0,00
3. Abwassersammlungsanlagen	18.089.103,47			14.240.399,86
4. Betriebs- und Geschäftsausstattung	11,00			11,00
5. Anlagen im Bau	57.010,27			55.147,20
	<u>18.369.647,71</u>	18.369.647,71		<u>14.423.305,07</u>
III. Finanzanlagen				
Ausleihungen an die Gemeinde		2.220.474,52		5.000.000,00
Summe Anlagevermögen		<u>20.675.622,73</u>	20.675.622,73	<u>19.499.188,07</u>
B. Umlaufvermögen				
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		194.640,96		335.432,15
2. Forderungen gegen die Gemeinde		70.208,33		36.666,67
3. Sonstige Vermögensgegenstände		3.187,36		3.632,07
		<u>268.036,65</u>		<u>375.730,89</u>
II. Guthaben bei Kreditinstituten		811.809,41		710.038,16
Summe Umlaufvermögen		<u>1.079.846,06</u>	1.079.846,06	<u>1.085.769,05</u>
C. Rechnungsabgrenzungsposten			2.744,47	2.530,63
			<u>21.758.213,26</u>	<u>20.587.487,75</u>

Abwasserwerk
der Gemeinde Roetgen

		Passivseite	
			31.12.2023
		EUR	EUR
A. <u>Eigenkapital</u>			EUR
I. <u>Stammkapital</u>			1.000.000,00
II. <u>Rücklagen</u>			12.487.988,13
1. Allgemeine Rücklage	2.623.745,38		2.623.745,38
2. Zweckgebundene Rücklagen	11.026.938,17		9.864.242,75
	<u>13.650.683,55</u>	13.650.683,55	
III. <u>Gewinn</u>			3.259.989,37
1. Gewinnvortrag	3.259.989,37		3.077.163,62
2. Ausschüttung an die Gemeinde	-400.873,56		-218.047,81
	<u>2.859.115,81</u>		2.859.115,81
3. Jahresüberschuss	454.794,52		400.873,56
	<u>3.313.910,33</u>	3.313.910,33	3.259.989,37
<u>Summe Eigenkapital</u>		17.964.593,88	16.747.977,50
B. <u>Empfangene Ertragszuschüsse</u>		2.581.155,47	2.717.854,27
C. <u>Rückstellungen</u>			
Sonstige Rückstellungen		88.435,40	93.713,07
D. <u>Verbindlichkeiten</u>			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	311.718,90		220.878,50
2. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde	233.673,51		240.436,65
3. Sonstige Verbindlichkeiten	578.636,10		566.627,76
<u>Summe Verbindlichkeiten</u>	<u>1.124.028,51</u>	1.124.028,51	1.027.942,91
		<u>21.758.213,26</u>	<u>20.587.487,75</u>

Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2024

	<u>2024</u>	<u>2023</u>
	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
1. Umsatzerlöse	3.160.500,52	2.864.922,77
2. Sonstige betriebliche Erträge	<u>45.013,09</u>	<u>19.525,22</u>
	3.205.513,61	2.884.447,99
3. Materialaufwand		
Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.661.647,82	1.509.443,85
4. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	750.973,00	696.642,00
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	418.421,39	314.203,85
6. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	70.208,33	36.666,67
- davon von der Gemeinde: EUR 70.208,33 (Vorjahr: EUR 36.666,67)		
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	<u>10.114,79</u>	<u>48,60</u>
8. Ergebnis nach Steuern		
= Jahresüberschuss	<u>+454.794,52</u>	<u>+400.873,56</u>

Gemeinde Roetgen

-Abwasserwerk-

Wirtschaftsplan 2026

(Anlage gem. § 1 Abs. 2 Nr. 8 KomHVO)

Inhaltsübersicht

Seite

Beschluss	3
Allgemeine Erläuterungen	4-5
Erfolgsplan und Erläuterungen zum Erfolgsplan	6-12
Vermögensplan und Erläuterungen zum Vermögensplan	13-16
Stellenübersicht und Erläuterung zu den Personalkosten	17
Investitionsübersicht	18
Finanzplan	19-21

Beschluss

Der Rat der Gemeinde Roetgen hat am 09.12.2025 den Wirtschaftsplan für das Abwasserwerk der Gemeinde Roetgen für das Wirtschaftsjahr 2026 wie folgt beschlossen:

1. Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2026 wird

im Erfolgsplan	bei den Aufwendungen auf	4.006.120 EUR
	bei den Erträgen auf	4.043.464 EUR
im Vermögensplan	bei den Ausgaben auf	5.100.645 EUR
	bei den Einnahmen auf	5.100.645 EUR

festgesetzt.
2. Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird auf 3.057.773,00 EUR festgesetzt.
3. Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahres erforderlich ist, wird auf 9.558.000,00 EUR festgesetzt.
4. Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 500.000 EUR festgesetzt.

Allgemeine Erläuterungen

Nach den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO) in der zur Zeit gültigen Fassung gliedert sich der Wirtschaftsplan wie folgt:

- Erfolgsplan
- Vermögensplan
- Stellenübersicht

Bezüglich der "Übersicht über den Stand der Schulden" wird auf nachfolgend d) verwiesen.

a) Erfolgsplan

Die Kanalbenutzungsgebühren werden seit 2009 aufgesplittet in eine Schmutzwassergebühr und eine Niederschlagswassergebühr. Die Ansätze ergeben sich aus den Mengen (Frischwasserbezug/angeschlossene Flächen) multipliziert mit den beschlossenen Gebührensätzen. Ebenfalls hier nachgewiesen sind die Gebühren für die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen die lt. Kalkulation 2026 rd. 5.162,00 EUR betragen sollen (58 x 89,00 EUR/m³).

Als Umsatzerlöse zu veranschlagen ist die Auflösung erhaltender Ertragszuschüsse mit 122.715 EUR. Dieser Betrag ist rechtmäßig nicht in der Gebührenkalkulation enthalten. Dieser zusätzliche Ertrag führt rechnerisch zu einem Überschuss im Erfolgsplan.

Die Gemeinde Roetgen hat eine Abwassergebührenhilfe im Rahmen der Landesförderung beantragt und in der Höhe der gewährten Gebührenhilfe für das Jahr 2025 über 23.000,00 EURO in den Wirtschaftsplan eingestellt.

Gegenüber dem Regiebetrieb wesentlich stärker untergliedert sind die Aufwendungen zu Kz. 5 Materialaufwand, die in der Summe ausmachen. Hauptkostenpunkt ist die Umlage an den Wasserverband Eifel-Rur (WVER) in Höhe von (Vorjahr 1.501.327 EUR).

2.312.499 EUR
1.530.426 EUR

b) Vermögensplan

Der Vermögensplan enthält im wesentlichen die Einnahmen und Ausgaben des bisherigen Vermögenshaushaltes. Auf die zu den Einnahmen/Ausgaben vorgenommenen Erläuterungen wird verwiesen.

c) Stellenübersicht

siehe dortige Erläuterungen

d) Schuldenstand

Der Schuldenstand betrug bis zum 31.12.1998

11.722 TDM.

Seit dem 01.01.1999 ist die Einrichtung schuldenfrei.

Abwasserwerk der Gemeinde Roetgen

Erfolgsplan

I. Erträge	GuV RE* 2024 EUR	GuV 2025 EUR	GuV 2026 EUR
1. Umsatzerlöse	3.160.500,52	3.557.691	3.894.709
3. andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0
4. sonstige Erträge	45.013,09	5.050	118.050
11. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	80.323,12	59.200	30.705
Summe der Erträge	3.285.836,73	3.621.941	4.043.464

* RE = Rechnungsergebnis

Erläuterungen zu den Erträgen:

Die o.a. Gliederung folgt derjenigen der Gewinn- und Verlustrechnung gem. ehemaligem Formblatt 4 zu § 23 Abs. 1 der Eigenbetriebsverordnung.

In einer Anlage hierzu sind die dort vorgeschriebenen Positionen entsprechend der kameralistischen Buchführung bzw. nach dem Kostenplan für Eigenbetriebe der Ver- und Entsorgungswirtschaft zusätzlich aufgeführt.

III. Aufwendungen	GuV RE 2024 EUR	GuV 2025 EUR	GuV 2026 EUR
5. Materialaufwand	1.658.447,48	1.809.571	2.312.499
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe für bezogene Waren			
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen			
6. Personalaufwand	0,00	0	0
7. Abschreibungen	751.178,00	781.326	817.128
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	417.970,30	612.524	839.299
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	246,09	5.680	37.194
Summe der Aufwendungen	2.827.841,87	3.209.101	4.006.120

Erläuterungen zu den Aufwendungen:

Die o.a. Gliederung folgt derjenigen der Gewinn- und Verlustrechnung gem. ehemaligem Formblatt 4 zu § 23 Abs. 1 der Eigenbetriebsverordnung.

Erfolgsplan

KZ	Bezeichnung	Sachkonten	GuV RE 2024 EUR	GuV 2025 EUR	GuV 2026 EUR	Bemerkungen
1.	Umsatzerlöse					
	- Schmutzwassergebühren	432103	1.581.901,27	1.658.160	1.806.105	5,01 EUR x 360.500 m³
	- Ertr.a. Aufl. Verbik.Gebührenaussgleich	438100	0,00	65.153	79.646	
	- Niederschlagswassergebühren	432100	1.269.149,65	1.434.650	1.574.639	1,48 EUR x 1.063.945 m²
	- Ertr.a. Aufl. Verbik.Gebührenaussgleich	438100	0,00	52.187	80.442	
	- Gebühren f.d. Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen	432101	4.349,40	4.290	5.162	58 m³ x 89,00 EUR
	- Auflösung erhaltener Ertragszuschüsse (Anschlussbeiträge)	437100	145.598,00	140.251	122.715	
	- Entgelte für die Übernahme des Schmutzwassers aus Petergensfeld	432102	157.294,20	200.000	200.000	
	- Bedarfszuweisung Land/Härteaussgleich Abwassergebührenhilfe	412100 414100	0,00 6.650	0 0	23.000 0	Abwassergebührenhilfe Starkregengefahrenkarte/Zuschuss
	- Verwaltungsgebühren	431100	2.208,00	3.000	3.000	
	Summe 1:		3.167.150,52	3.557.691	3.894.709	
3.	andere aktivierte Eigenleistungen	471100	0,00	0	0	
	Summe 3:		0,00	0	0	

KZ	Bezeichnung	Sachkonten	GuV RE 2024 EUR	GuV 2025 EUR	GuV 2026 EUR	Bemerkungen
4	sonstige betriebliche Erträge					
	- Ausschreibungsgebühren	431101	0,00	0	0	
	- sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	448200 448700 448800	0,00 0,00 0,00	0 500 300	0 500 113.300	z.B. Schadensersatz Kostenerstattungen Erst.Bauten Privat EZG
	- Gebühren aus dem Verwaltungs- zwangsverfahren Mahngebühren	456150 456200	4.129,17 0,00	4.000 250	4.000 250	
	- Neutrale und periodenfremde Erträge	491200	9.396,48	0	0	
	- Ertr.Aufl./Herabs.v. Rückstellungen	458200	24.037,44	0	0	
	-Ertr.Aufl./Herabs.v.Wertber.a.Forderungen	458320	800,00			
	Summe 4:		38.363,09	5.050	118.050	
11.	sonstige Zinserträge und ähnliche Erträge					
	- Verzinsung Liquiditätskredit Gemeinde Roetgen	461200	70.208,33	37.500	22.205	Verzinsung Restausleihe
	-Verzinsung Tagesgeld/Festgeld	461700	10.041,65	21.600	8.400	
	-Stundungszinsen/Aussetzungszinsen	456250 469100	0,00 73,14	50 50	50 50	
	Summe 11:		80.323,12	59.200	30.705	
	Erträge zusammen:		3.285.836,73	3.621.941	4.043.464	

KZ	Bezeichnung	Sachkonten	GuV RE 2024 EUR	GuV 2025 EUR	GuV 2026 EUR	Bemerkungen
5	Materialaufwand					
	- Umlage an den Wasserverband Eifel Rur (WVER)	537300	1.430.410,00	1.501.327	1.530.426	Beitrag 2026 inkl. Spurstoffeliminierung
	- Betreuung kommunale Bauwerke		43.414,00	48.570	38.499	ab 2023 ges. ausgew.
	- Abwasserabgabe	548400	59.200,34	55.000	68.500	
	-Beseitigung Fäkalschlämme einschl. Entsorgung	529101	3.674,00	3.674	3.874	
	-Laufende Unterhaltung Kanäle	522100	124.949,48	200.000	668.000	Aufw. Öffentl., Kanal zzgl. Aufw. Bauten Privat
	- Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige	543290	0,00	400	400	
	Gebrauchsgegenstände	525500	0,00	600	600	
		543140	0,00	0	2.200	Datenbank BaSYS
	Summe 5:		1.661.647,82	1.809.571	2.312.499	
6	Personalaufwand					
	- Bezüge, Löhne, Gehälter		0,00	0	0	
	Summe 6:		0,00	0	0	
7	Abschreibungen					
	- DV-Software	571013	1.270,00	2.175	4.215	
	- Entwässerungsanlagen	571044	722.721,00	771.431	759.219	
	- Abschr. auf fremden Grund u. Boden	571050	446,00		1.070	
	- technische Anlagen	571072	26.536,00	7.620	52.524	
	- Betriebs- und Geschäftsausstattung	571080	0,00	100	100	
	Summe 7:		750.973,00	781.326	817.128	

KZ	Bezeichnung	Sachkonten	GuV RE 2024 EUR	GuV 2025 EUR	GuV 2026 EUR	Bemerkungen
8	Sonstiger betrieblicher Aufwand					
	- Verwaltungskostenerstattung an Gemeinde	523020	233.673,51	287.074	367.699	Innere Verrechng., Grube Bauhofstunden
	- sonstiger betrieblicher Aufwand	543295	5.721,89	6.000	6.000	Rechtsanwaltskosten
		524112	723,13	1.500	0	Stromkosten
	- Abschlusskosten, Buchführung und Beratung	542903	0,00	1.000	1.000	
		542904	16.500,00	16.600	17.500	
	- Kosten des Betriebsausschusses	542100	178,50	250	500	Aufwandsentsch.Betra
	- Neutrale und periodenfremde Aufwendungen	591200	205,00	0	0	
	- Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	529100	35.757,54	55.000	330.000	Druckkosten/Hebedattem Software und ab 2026 nur im WP: TV auf Privatgrund
	- Fortschreibung des Abwasserbe- seitigungskonzeptes/GEP pp	542901	112.369,02	133.100	103.100	
	- Gutachterkosten	542902	10.661,81	110.000	10.000	Beprobung Grabenaushub
	- Porto, Telekommunikation, Medien	543120				
		543130	1.803,48	2.000	2.000	
	-Zuführung zur Pauschalwertbericht a.Forderungen Ver.a.d.Ver.v. Entwässerungs.u. Abwasserbeseitigung Verl.a.d.Veräußer.v.DV-Software	544900	580,42	0	0	
		547144	0,00	0	0	
		547113	1,00	0	0	
	Summe 8:		418.175,30	612.524	839.299	

KZ	Bezeichnung	Sachkonten	GuV RE 2024 EUR	GuV 2025 EUR	GuV 2026 EUR	Bemerkungen
13	Zinsaufwendungen und ähnliche Aufwendungen					
	- für Kredite	551700	0,00	5380	36.894	
	- sonstige Finanzaufwendungen	559900	246,09	300	300	
	Summe 13:		246,09	5.680	37.194	
	Gesamtaufwand		2.831.042,21	3.209.101	4.006.120	
	Gesamtertrag		3.285.836,73	3.621.941	4.043.464	
	Ergebnis		454.794,52	412.840	37.344	

Abwasserwerk der Gemeinde Roetgen

Vermögensplan

I. Einnahmen	RE 2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
1. Gewöhnliche Abschreibungen	750.973,00	781.326	817.128
2. Kanalschlussbeiträge/Baukostenzuschüsse	8.899,20	252.600	179.300
3. Kreditaufnahme	0,00	400.000	3.057.773
4. Jahresgewinn	454.794,52	412.840	37.344
5. Rückzahlung / Tilgung Ausleihe von Eigner	2.799.525,48	500.000	1.000.000
6. Liquidität (Abnahme Bankkonten)	1.239.418,50	23.941	9.100
Summe	5.253.610,70	2.370.707	5.100.645

Erläuterungen zu den Einnahmen:

Die Einnahme zu 1. ergeben sich aus der Gebührenkalkulation für das Jahr 2026.

Maßnahme	RE 2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	Verpflichtungs ermächtigung
II. Ausgaben				
1. Darlehenstilgung	0,00	0	0	
2. Auflösung erhaltener Ertragszuschüsse	145.598,00	140.251	122.715	
3. Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens/GWG	0,00	1.000	1.000	
4. Erwerb von Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten	42.695,91	31.000	31.000	
5. Kanalsanierungen/-neubauten	1.940.811,39	1.390.000	4.362.000	9.558.000
6. Sanierung Kanalhausanschlüsse/Neubau Hausanschlüsse	130.176,20	250.000	0	
7. Regenrückhaltungs-/ Regenüberlaufbecken	2.236.277,19	48.000	48.000	
8. Druckentwässerungsnetze	0,00	0	0	
9. Bauwerkankäufe WVER	0	0	12.890	
10. Bauten auf fremden Grund und Boden	53.526,05	0	0	
11. Abführung von Gewinnanteilen als Eigenkapitalverzinsung	400.873,56	460.456	412.840	
12. Erwerb Software/Softwarelizenzen	10.888,50	0	10.200	
13. Nachträgliche Kanalhausanschlüsse	292.763,90	50.000	100.000	
14. Liquidität (Zunahme Bankkonten)	0,00	0	0	
Summe:	5.253.610,70	2.370.707	5.100.645	9.558.000

Erläuterung zu den Ausgaben:

Pos. 2 ist die "Gegenbuchung" zum Ertrag im Erfolgsplan.

Die Investitionen ergeben sich aus der Fortschreibung der Investitionsübersicht sowie dem Abwasserbeseitigungskonzept der Gemeinde Roetgen. Daneben ergeben sich Anlagenzugänge aus der Übernahme von Entwässerungsanlagen im Rahmen der Erschließung durch Erschließungsträger.

KZ	Bezeichnung	Sachkonten	RE 2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	Bemerkungen
I.1	Gewöhnliche Abschreibungen - Abschreibungen		750.973,00	781.326	817.128	
	Summe 1:		750.973,00	781.326	817.128	
I.2	Kanalanschlussbeiträge	232101 232201	8.899,20 0,00	247.600 0	174.300 0	
	Baukostenzuschüsse	232001	0,00	5.000	5.000	
	Summe 2:		8.899,20	252.600	179.300	
I.3	Kreditaufnahme	321801	0,00	400000	3.057.773	
	Summe 3:		0,00	400.000	3.057.773	
I.4	Jahresgewinn	208101	454.794,52	412.840	37.344	
	Summe 4:		454.794,52	412.840	37.344	
I.5	Rückzahlung/Tilgung Ausleiherung von Eigner	139992	2.799.525,48	500.000	1.000.000	
	Summe 5		2.799.525,48	500.000	1.000.000	
I.6	Liquidität (Abnahme Bankkonten pp)		1.239.418,50	23.941	9.100	
	Summe I.1 bis I.6		5.253.610,70	2.370.707	5.100.645	

KZ	Bezeichnung	Sachkonten	GuV 2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen	Bemerkungen
II.1	Darlehensstilgung	321802		0	0		
II.2	Auflösung erhaltener Ertragszuschüsse	232102 232202 232002	91.439,00 54.159,00	86.092 54.159	68.556 54.159		
II.3	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	081101	0,00	1.000	1.000		
II.4	Erwerb von Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten (u.a. Erwerb von Leitungsrechten)	011101 024111	42.695,91	31.000	31.000		
II.5	Kanalsanierungen/-neubauten	096101	1.940.811,39	1.390.000	4.362.000	9.558.000	
II.6	Sanierung Kanalhausanschlüsse	096104	130.176,20	250.000	0		
II.7	Regenrückhaltungs-/ Regenüberlaufbecken	096107	2.236.277,19	48.000	48.000		Plang.Retentionsb. Roetgenb/Schleeb.
II.8	Bauten auf fremden Grund und Boden	096101	53.526,05	0	0		
II.9	Bauwerksübernahmen	072301	0,00	0	12.890		
II.10	Abführung von Gewinnanteilen als Eigenkapitalverzinsung	208102	400.873,56	460.456	412.840		
II.11	Erwerb von Softwarelizenzen	011301	10.888,50	0	10.200		
II.12	Nachträgliche Kanalhausanschlüsse	096104	292.763,90	50.000	100.000		
II.13	Liquidität (Zunahme Bankkonten pp.)		0,00	0	0		
	Summe II.1 bis II.13		5.253.610,70	2.370.707	5.100.645	9.558.000	

Stellenübersicht des Abwasserwerkes der Gemeinde Roetgen für das Wirtschaftsjahr 2026

Der Wasserverband Eifel Rur hat zum 01.01.1999 die Kläranlagen der Gemeinde Roetgen übernommen.
Die früher im Eigenbetrieb beschäftigten Klärwärter wurden ebenfalls übernommen.

Die für Zwecke des Abwasserwerkes eingesetzten Mitarbeiter der Verwaltung bzw. des Bauhofes sind im Wirtschaftsplan unter der Position "Verwaltungskostenerstattung" zusammengefasst.

Für den Verwaltungsbereich werden prozentuale Anteile an den geschätzten Bruttogehältern angewandt; die sich darauf ergebenden Beträge werden lt. KGST Gutachten um 10% für Sachkosten und 10 % für EDV-Einsatz erhöht.

Für den Bauhof wird seit 2015 die geschätzte Stundenzahl mit einem einheitlichen Stundensatz multipliziert, der sich aus der Kosten- und Leistungsrechnung (einschließlich Material- und Fahrzeugkosten, Baubetriebshof pp.) ergibt.

Abwasserwerk der Gemeinde Roetgen

Investitionsübersicht

Bezeichnung der Maßnahme	2025 TEuro	2026 TEuro	2027 TEuro	2028 TEuro	2029 TEuro
Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens einschließlich geringwertige Vermögensgegenstände, Softwarelizenzen	1	11	1	1	1
Erwerb von Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten	31	31	5	5	5
Kanalsanierung/-neubauten	1.390	4.362	5.666	4.821	3.478
Regenüberlauf-/Regenrückhaltebecken	48	48	257	747	1.405
Druckentwässerungsnetze/Bauwerksübernahmen	0	12	0	0	0
Sanierung Kanalhausanschlüsse	250	0	0	0	0
Nachträgliche Kanalhausanschlüsse	50	100	100	100	100
Kreditgewährung an Gemeinde	0	0	0	0	0
Summen	1.770	4.564	6.029	5.674	4.989

Darüber hinaus ergeben sich Übernahmen von durch Erschließungsträgern hergestellten Abwassersammelungsanlagen, deren Zeitpunkt und Wert nicht fe

Finanzplan

A: Erfolgsplan

	RE 2024 -gerundet- EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR
1. Umsatzerlöse						
1.1 Schmutzwassergebühren	1.510.426	1.658.160	1.806.105	1.889.020	1.849.365	1.964.725
1.1.1 Ertr. Aufl. Verb. Gebührenaussgleich	71.475	65.153	79.646	35.738	35.738	0
1.2 Niederschlagswassergebühren	1.198.915	1.434.650	1.574.639	1.702.312	1.712.951	1.829.985
1.2.1 Ertr. Aufl. Verb. Gebührenaussgleich	70.235	52.187	80.442	15.118	15.118	0
1.2.1.1.Zuf.Verbundlichkeiten Gebührenhaush.	0	0	0			
1.3 Gebühren für Grundstücksentwässerungsanlagen	4.349	4.290	5.162	5.200	5.300	5.400
1.4 Auflösung erhaltener Ertragszuschüsse	145.598	140.251	122.715	120.618	116.108	104.223
1.5 Entgelte für die Übernahme Schmutzwasser aus Raeren-Petersensfeld	157.294	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
1.6 Landeszuw./Härteauml./Zusch.Starkregengef.-karte	6.650	0	23.000	5.100	5.100	5.100
1.7 Verwaltungsgebühren	2.208	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
2. Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
3. Sonstige betriebliche Erträge	38.363	5.050	118.050	995.050	1.431.050	1.517.050
4. Zinserträge und ähnliche Erträge	80.323	59.200	30.705	17.305	12.305	7.305
Summe 1. bis 4.	3.285.836	3.621.941	4.043.464	4.988.461	5.386.035	5.636.788

	2024 -gerundet- EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR
5. Materialaufwand						
5.1 Umlage WVER	1.430.410	1.501.327	1.530.426	1.606.947	1.687.294	1.771.659
5.2 Abwasserabgabe	59.200	55.000	68.500	69.500	70.500	71.500
5.2 Betreuung kommunaler Bauwerke WVER	43.414	48.570	38.499	43.499	48.499	53.499
5.3 Beseitigung Fäkalschlämme	3.674	3.674	3.874	4.000	4.100	4.200
5.4 Unterhaltung Kanäle	124.949	200.000	668.000	1.420.000	1.576.000	1.562.000
5.5 Geräte/GWG/Sonstiges	0	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
6. Personalkosten	0	0	0	0	0	0
7. Abschreibungen	750.973	781.326	817.128	909.697	962.311	1.049.020
8. Sonstiger betrieblicher Aufwand	418.175	612.524	841.499	614.930	491.792	498.995
9. Zinsaufwendungen	246	5.680	37.194	125.354	222.578	335.761
Summe 5. bis 9.	2.831.042	3.209.101	4.006.120	4.794.927	5.064.074	5.347.634
Jahresgewinn/-verlust	454.794	412.840	37.344	193.534	321.961	289.154

Finanzplan

B: Vermögensplan

	2024	2025	2026	2027	2028	2029
	-gerundet- EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Mittelherkunft						
Eigenfinanzierung						
- Jahresgewinn	454.794	412.840	37.344	193.534	321.961	289.154
- Abschreibungen	750.973	781.326	817.128	909.697	962.311	1.049.020
- Kreditaufnahme	-	400.000	3.057.773	4.404.431	4.194.370	3.851.536
- Tilgung/Rückforderung Ausleihe vom Eigne	2.799.525	500.000	1.000.000	500.000	500.000	220.474
- Eigenmittel/Beiträge/Zuschüsse	1.248.317	276.541	187.310	179.300	5.000	5.000
Summe	5.253.610	2.370.707	5.099.555	6.186.962	5.983.642	5.415.184
Mittelverwendung						
Investitionen						
- lt. Investitionsübersicht für immaterielle Wirtschaftsgüter, Sachanlagen, bewegliches Anlagevermögen, Gründerwerb, Finanzanlagen	4.707.139	1.770.000	4.564.000	6.029.000	5.674.000	4.989.000
Rückführung von Eigenkapital an Eigner	0	0	0	0	0	0
Fremddarlehen	0	0	0	0	0	0
- Tilgungen	0,00	0	0	0	0	0
- Liquiditätsreserve	0	0	0	0	0	0
Auflösung erhaltener Ertragszuschüsse	145.598	140.251	122.715	120.618	116.108	104.223
Abführung von Gewinnanteilen (u.a. als Eigenkapitalverzinsung)	400.873	460.456	412.840	37.344	193.534	321.961
Summe	5.253.610	2.370.707	5.099.555	6.186.962	5.983.642	5.415.184

Schlussbilanz
Volkshochschulzweckverband Südkreis Aachen
zum 31.12.2024

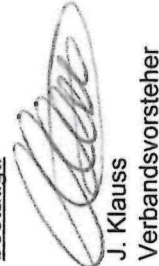
AKTIVA		31.12.2024	31.12.2023	PASSIVA		31.12.2024	31.12.2023
O.	Aufw.f.d. Erhaltung der gemeindlichen Leistungsfähigkeit	62.052,68 €	62.052,68 €	1.	Eigenkapital	297.711,91 €	246.220,43 €
1.	Anlagevermögen	23.927,63 €	16.773,39 €	1.1	Allgemeine Rücklage	118.223,05 €	118.223,05 €
1.2	Sachanlagen	19.879,52 €	12.725,28 €	1.3	Ausgleichsrücklage	127.997,38 €	59.111,52 €
1.2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	19.879,52 €	12.725,28 €	1.4	Jahresüberschuss/-fehlbetrag	51.491,48 €	68.885,86 €
1.3	Finanzanlagen	4.048,11 €	4.048,11 €				
1.3.4	Wertpapiere des Anlagevermögens	4.048,11 €	4.048,11 €				
2.	Umlaufvermögen	957.425,15 €	902.419,38 €	2.	Sonderposten	3.473,79 €	4.401,82 €
2.2	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	575.694,26 €	577.986,30 €	2.1	für Zuwendungen	3.473,79 €	4.401,82 €
2.2.1	Öff. rechtl. Forderungen	575.069,78 €	576.541,18 €				
2.2.1.1	Gebühren	269,00 €	1.740,40 €	3.	Rückstellungen	729.657,10 €	722.093,34 €
2.2.1.5	Sonstige öff. rechtl. Forderungen	574.800,78 €	574.800,78 €	3.1.1	Pensions-/Beihilferückstellungen	713.117,00 €	706.816,00 €
2.2.2	Privatrechtliche Forderungen	624,48 €	1.445,12 €	3.4	Sonstige Rückstellungen	16.540,10 €	15.277,34 €
2.2.2.1	gegenüber dem privaten Bereich	624,48 €	1.445,12 €				
2.2.2.2	gegenüber den öffentlichen Bereich	-	-	4.	Verbindlichkeiten	17.142,66 €	13.139,86 €
2.4	Liquide Mittel	381.730,89 €	324.433,08 €	4.5	Verbindl. aus Lieferung und Leistung	13.602,26 €	9.849,40 €
3.	Aktive Rechnungsabgrenzung	4.580,00 €	4.610,00 €	4.7	Sonstige Verbindlichkeiten	3.540,40 €	3.290,46 €
SUMME AKTIVA		1.047.965,46 €	985.855,45 €	SUMME PASSIVA		1.047.985,46 €	985.855,45 €

Roetgen, den 25.06.2025/Kr

aufgestellt:


M. Wagemann
Kämmerer

bestätigt:


J. Klaus
Verbandsvorsteher

Ergebnisrechnung des VHS-Zweckverbandes Südkreis Aachen zum 31.12.2024


Pos.	Beschreibung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/ Ergebnis
01	Steuern und ähnliche Abgaben	- €	- €	- €	- €
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	508.297,46 €	517.189,00 €	529.163,16 €	11.974,16 €
03	+ Sonstige Transfererträge	- €	- €	- €	- €
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	56.291,90 €	52.000,00 €	59.264,20 €	7.264,20 €
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.600,00 €	1.800,00 €	3.600,00 €	1.800,00 €
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	24.074,21 €	15.850,00 €	33.579,58 €	17.729,58 €
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	19.925,50 €	4.354,00 €	299,70 €	- 4.054,30 €
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	- €	- €	- €	- €
09	+/- Bestandsveränderungen	- €	- €	- €	- €
10	= Ordentliche Erträge	612.189,07 €	591.193,00 €	625.906,64 €	34.713,64 €
11	- Personalaufwendungen	- 367.861,75 €	- 388.950,00 €	- 378.455,04 €	- 10.494,96 €
12	- Versorgungsaufwendungen	- 64.211,08 €	- 75.243,00 €	- 72.207,39 €	- 3.035,61 €
13	- Aufwend. für Sach- und Dienstleistungen	- 63.126,50 €	- 62.450,00 €	- 54.631,94 €	- 7.818,06 €
14	- Bilanzielle Abschreibungen	- 2.499,26 €	- 2.880,00 €	- 2.949,49 €	69,49 €
15	- Transferaufwendungen	- €	- €	- €	- €
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	- 69.105,86 €	- 76.420,00 €	- 67.647,75 €	- 8.772,25 €
17	= Ordentliche Aufwendungen	- 566.804,45 €	- 605.943,00 €	- 575.891,61 €	- 30.051,39 €
18	= Ordentliches Ergebnis (10 und 17)	45.384,62 €	- 14.750,00 €	50.015,03 €	64.765,03 €
19	+ Finanzerträge			1.476,45 €	1.476,45 €
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	- €	- €	- €	- €
21	= Finanzergebnis (19 und 20)			1.476,45 €	1.476,45 €
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigk. (18 und 21)	45.384,62 €	- 14.750,00 €	51.491,48 €	66.241,48 €
23	+ Außerordentliche Erträge	23.501,24 €	- €	- €	- €
24	- Außerordentliche Aufwendungen	- €	- €	- €	- €
25	= Außerordentliches Ergebnis (23 und 24)	23.501,24 €	- €	- €	- €
26	= Ergebnis (22 und 25)	68.885,86 €	- 14.750,00 €	51.491,48 €	66.241,48 €
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	- €	- €	- €	- €
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	- €	- €	- €	- €
29	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	68.885,86 €	- 14.750,00 €	51.491,48 €	66.241,48 €
30	Nachrichtlich:				
31	Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen				
32	mit der allgemeinen Rücklage				
33	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	- €	- €	- €	- €
34	Verrechnete Erträge bei Finanzanlagen	- €	- €	- €	- €
35	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	- €	- €	- €	- €
36	Verrechnete Aufwendungen bei Finanzanlagen	- €	- €	- €	- €
37	Verrechnungssaldo (= Zeilen 33 bis 36)	- €	- €	- €	- €
38	Erfolg/Verlust (Jahresergebnis+Verrechnungssaldo)	68.885,86 €	- 14.750,00 €	51.491,48 €	66.241,48 €

Roetgen, den 25.06.2025/Kr

aufgestellt:


M. Wagemann
Kämmerer

bestätigt:


J. Klauss
Verbandsvorsteher

Finanzrechnung des VHS-Zweckverbandes Südkreis Aachen zum 31.12.2024

Pos.	Beschreibung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/ Ergebnis
01	Steuern und ähnliche Abgaben	- €	- €	- €	- €
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	507.369,43 €	516.259,00 €	528.235,13 €	11.976,13 €
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	- €	- €	- €	- €
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	55.313,90 €	52.000,00 €	60.767,60 €	8.767,60 €
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.000,00 €	1.800,00 €	3.600,00 €	1.800,00 €
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	24.374,21 €	15.850,00 €	33.579,58 €	17.729,58 €
07	+ Sonstige Einzahlungen	- €	- €	- €	- €
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	- €	- €	1.476,45 €	1.476,45 €
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	590.057,54 €	585.909,00 €	627.658,76 €	41.749,76 €
10	- Personalauszahlungen	- 365.460,12 €	- 387.950,00 €	- 373.149,34 €	- 14.800,66 €
11	- Versorgungsauszahlungen	- 63.493,92 €	- 72.165,00 €	- 63.816,08 €	- 8.348,92 €
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	- 62.193,22 €	- 59.580,00 €	- 55.606,17 €	- 3.973,83 €
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	- €	- €	- €	- €
14	- Transferzahlungen	- €	- €	- €	- €
15	- Sonstige Auszahlungen	- 70.465,37 €	- 79.040,00 €	- 67.685,63 €	- 11.354,37 €
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	- 561.612,63 €	- 598.735,00 €	- 560.257,22 €	- 38.477,78 €
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (9 und 16)	28.444,91 €	- 12.826,00 €	67.401,54 €	80.227,54 €
18	+ Zuwendungen für Invest.maßnahmen	- €	- €	- €	- €
19	+ Einzahlg. a.d. Veräußerg. v. Sachanlagen	- €	- €	- €	- €
20	+ Einzahlg. a.d. Veräußerg. v. Finanzanl.	- €	- €	- €	- €
21	+ Einzahlg. a. Beiträgen u.ä. Entgelten	- €	- €	- €	- €
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	- €	- €	- €	- €
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	- €	- €	- €	- €
24	- Auszahlg. f.d. Erwerb von Grdst. und Gebäuden	- €	- €	- €	- €
25	- Auszahlg. f. Baumaßnahmen	- €	- €	- €	- €
26	- Auszahlg. f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	- 4.677,99 €	- 10.400,00 €	- 10.103,73 €	- 296,27 €
27	- Auszahlg. f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	- €	- €	- €	- €
28	- Auszahlg. v. aktivierbaren Zuwendungen	- €	- €	- €	- €
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	- €	- €	- €	- €
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	- 4.677,99 €	- 10.400,00 €	- 10.103,73 €	- 296,27 €
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 und 30)	- 4.677,99 €	- 10.400,00 €	- 10.103,73 €	- 296,27 €
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (17 und 31)	23.766,92 €	- 23.226,00 €	57.297,81 €	80.523,81 €
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	- €	- €	- €	- €
34	+ Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	- €	- €	- €	- €
35	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	- €	- €	- €	- €
36	- Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	- €	- €	- €	- €
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	- €	- €	- €	- €
38	= Änd. d. Best. an eig. Finanzmitteln (32 und 37)	23.766,92 €	- 23.226,00 €	57.297,81 €	80.523,81 €
39	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	300.666,16 €	29.387,41 €	324.433,08 €	295.045,67 €
40	+ Änd. d. Best. an fremden Finanzmitteln	- €	- €	- €	- €
41	= Liquide Mittel (38, 39 und 40)	324.433,08 €	6.161,41 €	381.730,89 €	375.569,48 €

Roetgen, den 25.06.2025/Kr

aufgestellt:

M. Wagemann
Kämmerer

bestätigt:

J. Klauß
Verbandsvorsteher

Lagebericht

zum Jahresabschluss des Volkshochschulzweckverbandes Südkreis Aachen für das Haushaltsjahr 2024

Gemäß § 38 Abs. 2 i.V.m. § 49 KomHVO NRW ist dem Jahresabschluss ein Lagebericht beizufügen. Hiernach ist der Lagebericht so zu fassen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde vermittelt wird. Über Vorgänge von besonderer Bedeutung, auch solcher, die nach Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind, ist zu berichten. Nach § 49 Satz 4 KomHVO NRW hat der Lagebericht eine ausgewogene und umfassende Analyse der Haushaltswirtschaft zu enthalten.

In die Analyse sollen die produktorientierten Ziele und Kennzahlen, soweit sie bedeutsam für das Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde sind, einbezogen und unter Bezugnahme auf die im Jahresabschluss enthaltenen Ergebnisse erläutert werden. Auf eine produktorientierte Analyse wird verzichtet.

Auch auf die Chancen und Risiken für die künftige Entwicklung ist einzugehen; zu Grunde liegende Annahmen sind anzugeben.

1. Allgemeine Ausführungen

Die drei Eifelgemeinden Stadt Monschau, Gemeinde Roetgen und Gemeinde Simmerath haben zum 01.01.1987 den „Volkshochschulzweckverband Südkreis Aachen“ gegründet.

Sitz des Verbandes ist Monschau. Die Geschäftsführung des Verbandes ist in den Jahren 1987 bis einschl. 1999 durch die Gemeinde Simmerath wahrgenommen worden. Ab 01.01.2000 oblag diese der Stadt Monschau. Mit Beschluss der Verbandsversammlung des VHS-Zweckverbandes Südkreis Aachen vom 27.06.2016 übernahm die Gemeinde Roetgen die Geschäftsführung zum 01.01.2017.

Der Verband ist nach seiner Satzung vom 17.11.1986 ein Zweckverband im Sinne des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit NRW (GkG NRW) in Verbindung mit den entsprechenden Vorschriften des „Ersten Gesetzes zur Ordnung und Förderung der Weiterbildung im Lande Nordrhein-Westfalen“ (WbG NRW).

2. Übersicht über die Haushaltswirtschaft/Zuweisungen

Für die Haushalts- und Wirtschaftsführung des Verbandes gelten analog die Vorschriften des 8. Teils der Gemeindeordnung NRW.

Die ungedeckten Aufwendungen werden von den Verbandsmitgliedern über eine Verbandsumlage getragen. Der durch die Verbandsumlage zu deckende Zuschussbedarf betrug 342.424,00 EUR im Haushaltsjahr 2024. Zum Stichtag 30.06.2023 wiesen die Mitgliedsgemeinden nach Angaben von it.nrw insgesamt 36.410 Einwohner aus, so dass sich ein Umlagebetrag von 9,404669047 EUR/Einwohner ergab.

Der jeweilige Anteil an der Verbandsumlage betrug somit für

Mitgliedsgemeinde	Einwohnerzahl 30.06.2023	%-Satz	Verbandsumlage je Einwohner	Ergebnis
Stadt Monschau	11.816	32,45	9,404669047 €	111.125,57 €
Gemeinde Roetgen	8.730	23,98		82.102,76 €
Gemeinde Simmerath	15.864	43,57		149.195,67 €
insgesamt:	36.410	100,00		342.424,00 €

Die Landeszuweisungen erfolgen auf Grundlage des Weiterbildungsgesetzes NRW (WbG NRW). Danach bedarf es einer Mindeststundenzahl von 3.200 Stunden/Jahr.

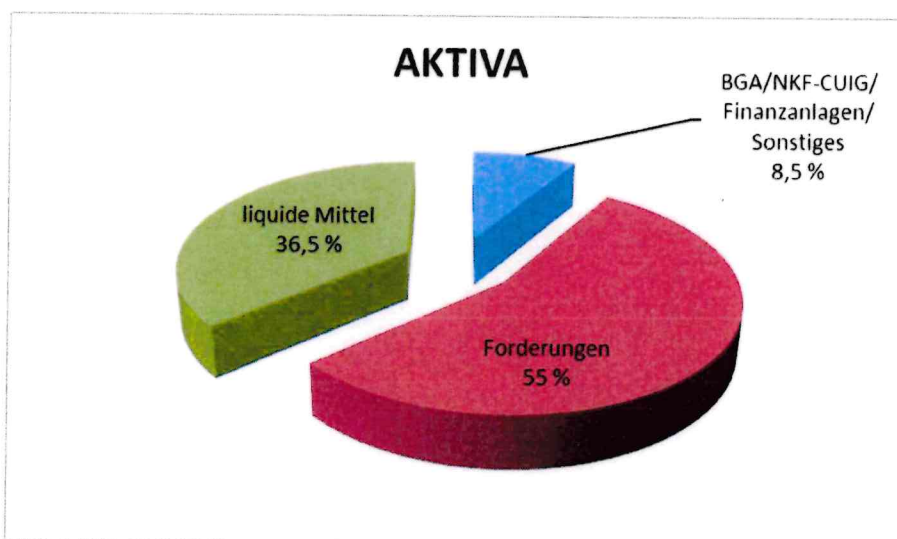
Der Verband leistete 2024 insgesamt 5.244 Stunden, wovon 4.829 Stunden förderfähige Kursstunden im Sinne des WbG sind. In den Vorjahren haben sich die geleisteten Kursstunden wie folgt entwickelt: 2019: 5.149 Std., 2020: 2.963 Std., 2021: 3.003 Std., 2022: 5.293 Std. und 2023: 5.295 Std..

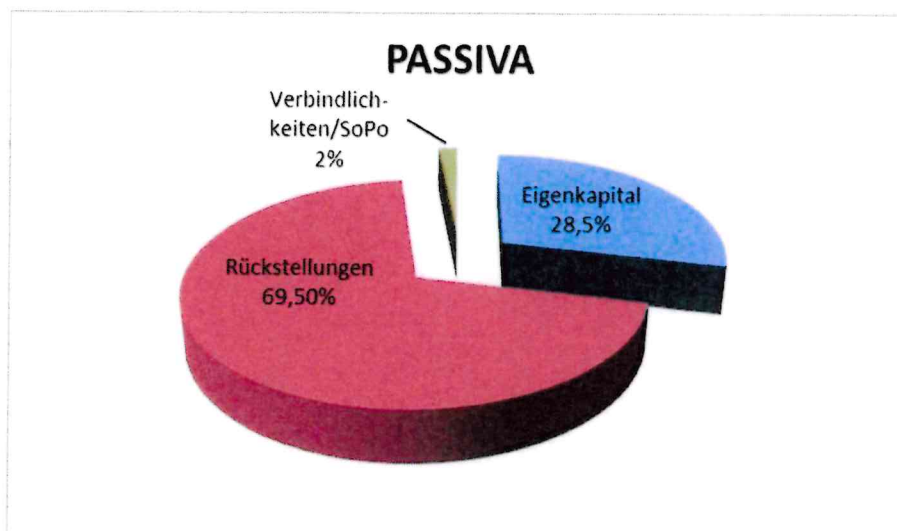
3. Bilanz 2024

Die Bilanz des Haushaltsjahres 2024 weist folgende Werte auf:

AKTIVA		31.12.2024	PASSIVA		31.12.2024
0.	Aufw.f.d. Erhaltung der gemeindlichen Leistungsfähigkeit	62.052,68 €	1.	Eigenkapital	297.711,91 €
1.	Anlagevermögen	23.927,63 €	2.	Sonderposten	3.473,79 €
2.	Umlaufvermögen	957.425,15 €	3.	Rückstellungen	729.657,10 €
3.	Aktive Rechnungsabgrenzung	4.580,00 €	4.	Verbindlichkeiten	17.142,66 €
SUMME AKTIVA		1.047.985,46 €	SUMME PASSIVA		1.047.985,46 €

Grafisch stellen sich die Werte wie folgt dar:





Die Entwicklung auf der Vermögensseite stellt sich wie folgt dar:

AKTIVA		31.12.2024	31.12.2023
O.	Aufw.f.d. Erhaltung der gemeindlichen Leistungsfähigkeit	62.052,68 €	62.052,68 €
1.	Anlagevermögen	23.927,63 €	16.773,39 €
1.2	Sachanlagen	19.879,52 €	12.725,28 €
1.3	Finanzanlagen	4.048,11 €	4.048,11 €
2.	Umlaufvermögen	957.425,15 €	902.419,38 €
2.2	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	575.694,26 €	577.986,30 €
2.4	Liquide Mittel	381.730,89 €	324.433,08 €
3.	Aktive Rechnungsabgrenzung	4.580,00 €	4.610,00 €
SUMME AKTIVA		1.047.985,46 €	985.855,45 €

Das Eigen- und Fremdkapital hat sich wie folgt entwickelt:

PASSIVA		31.12.2024	31.12.2023
1.	Eigenkapital	297.711,91 €	246.220,43 €
1.1	Allgemeine Rücklage	118.223,05 €	118.223,05 €
1.3	Ausgleichsrücklage	127.997,38 €	59.111,52 €
1.4	Jahresüberschuss/-fehlbetrag	51.491,48 €	68.885,86 €
2.	Sonderposten	3.473,79 €	4.401,82 €
2.1	für Zuwendungen	3.473,79 €	4.401,82 €
3.	Rückstellungen	729.657,10 €	722.093,34 €
3.1.1	Pensions-/Beihilferückstellungen	713.117,00 €	706.816,00 €
3.4	Sonstige Rückstellungen	16.540,10 €	15.277,34 €
4.	Verbindlichkeiten	17.142,66 €	13.139,86 €
4.5	Verbindl. aus Lieferung und Leistung	13.602,26 €	9.849,40 €
4.7	Sonstige Verbindlichkeiten	3.540,40 €	3.290,46 €
SUMME PASSIVA		1.047.985,46 €	985.855,45 €

4. Jahresergebnis 2024

Im Haushaltsjahr wurde ein Jahresüberschuss in Höhe von 51.491,48 EUR (Vorjahr: 68.885,86 EUR) erwirtschaftet. Dieser Umstand führte zu einer Mehrung des Eigenkapitals auf 297.711,91 EUR (Vorjahr: 246.220,43 EUR).

Die ordentlichen Erträge in Höhe von 625.906,64 EUR lagen über den ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 575.891,61 EUR. Das so erzielte ordentliche Ergebnis von **50.015,03 EUR** ergibt mit dem Finanzergebnis in Höhe von **1.476,45 €** den Jahresüberschuss in Höhe von **51.491,48 EUR**.

5. Finanzrechnung 2024/Kassenlage

Einzahlungen

Pos.	Beschreibung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/ Ergebnis
01	Steuern und ähnliche Abgaben	- €	- €	- €	- €
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	507.369,43 €	516.259,00 €	528.235,13 €	11.976,13 €
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	- €	- €	- €	- €
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	55.313,90 €	52.000,00 €	60.767,60 €	8.767,60 €
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.000,00 €	1.800,00 €	3.600,00 €	1.800,00 €
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	24.374,21 €	15.850,00 €	33.579,58 €	17.729,58 €
07	+ Sonstige Einzahlungen	- €	- €	- €	- €
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	- €	- €	1.476,45 €	1.476,45 €
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	590.057,54 €	585.909,00 €	627.658,76 €	41.749,76 €
18	+ Zuwendungen für Invest.maßnahmen	- €	- €	- €	- €
19	+ Einzahlg. a.d. Veräußerg. v. Sachanlagen	- €	- €	- €	- €
20	+ Einzahlg. a.d. Veräußerg. v. Finanzanl.	- €	- €	- €	- €
21	+ Einzahlg. a. Beiträgen u.ä. Entgelten	- €	- €	- €	- €
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	- €	- €	- €	- €
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	- €	- €	- €	- €

Im Haushaltsjahr 2024 haben sich Mehreinzahlungen aus Zuwendungen vom Land ergeben. Zudem wurden privatrechtliche Leistungsentgelte durch Mieteinnahmen erzielt. Die Kostenerstattungen/Kostenumlagen lagen u.a. aufgrund der höheren Kurskostenerstattungen deutlich über dem Planwert.

Auszahlungen

Pos.	Beschreibung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/ Ergebnis
10	- Personalauszahlungen	- 365.460,12 €	- 387.950,00 €	- 373.149,34 €	- 14.800,66 €
11	- Versorgungsauszahlungen	- 63.493,92 €	- 72.165,00 €	- 63.816,08 €	- 8.348,92 €
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	- 62.193,22 €	- 59.580,00 €	- 55.606,17 €	- 3.973,83 €
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	- €	- €	- €	- €
14	- Transferzahlungen	- €	- €	- €	- €
15	- Sonstige Auszahlungen	- 70.465,37 €	- 79.040,00 €	- 67.685,63 €	- 11.354,37 €
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	- 561.612,63 €	- 598.735,00 €	- 560.257,22 €	- 38.477,78 €
24	- Auszahlg. f.d. Erwerb von Grdst. und Gebäuden	- €	- €	- €	- €
25	- Auszahlg. f. Baumaßnahmen	- €	- €	- €	- €
26	- Auszahlg. f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	- 4.677,99 €	- 10.400,00 €	- 10.103,73 €	- 296,27 €
27	- Auszahlg. f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	- €	- €	- €	- €
28	- Auszahlg. v. aktivierbaren Zuwendungen	- €	- €	- €	- €
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	- €	- €	- €	- €
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	- 4.677,99 €	- 10.400,00 €	- 10.103,73 €	- 296,27 €

Insgesamt haben sich niedrigere Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit ergeben.

Bei den Personalauszahlungen kam es besonders aufgrund niedrigerer Honorarkosten zu Minderauszahlungen. Geringere Beiträge an die Versorgungskasse führten zu Minderauszahlungen bei den Versorgungsauszahlungen. Die Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen fielen aufgrund niedrigerer Kurskostenerstattungen geringer als der Planungswert aus. Die geringeren sonstigen Auszahlungen setzen sich zusammen aus niedrigeren Miet- und Pachtzahlungen und niedrigeren Kosten der Internetpräsentation.

Die höheren Einzahlungen sowie die niedrigeren Auszahlungen führen im Berichtsjahr zu einem Finanzmittelüberschuss in Höhe von 57.297,81 EUR. Der Bestand an liquiden Mitteln hat sich dadurch von 324.433,08 EUR zum 31.12.2023 auf nunmehr 381.730,89 EUR erhöht.

6. Kennzahlen 2024

Ertrags- und Aufwandsanalyse

a. Zuwendungsquote (ZwQ)

Die Zuwendungsquote gibt einen Hinweis darauf, inwieweit der Zweckverband von Zuwendungen und damit Leistungen Dritter abhängig ist.

$$\text{Zuwendungsquote} = \frac{\text{Erträge aus Zuwendungen} \times 100}{\text{Ordentliche Erträge}}$$

Ermittlung der Kennzahl:

Unter der Wertgröße „Erträge aus Zuwendungen“ sind die dafür zutreffenden Teilerträge nach § 2 Abs. 1 Nr. 2 KomHVO NRW zu erfassen. Dies sind gem. Anlage 17 (Haushaltsrechtlicher NKF-Kontenrahmen) – Kontengruppe 41 – Erträge aus den Zuweisungen vom Land und von Gemeinden (GV) sowie den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen.

Der Zweckverband erhält Zuschüsse nach dem Weiterbildungsgesetz von der Bezirksregierung Köln sowie die Verbandsumlage von den Verbandsmitgliedern. Die für eine Arbeitsplatzausstattung sowie im Rahmen der Entwicklungspauschale gewährten Zuweisungen werden jährlich ertragsmäßig aufgelöst.

Unter der Wertgröße „Ordentliche Erträge“ sind die Erträge nach § 2 Abs. 1 Nr. 1 bis 9 KomHVO NRW (Ergebnisplan) bzw. § 39 Abs. 1 S. 3 KomHVO NRW (Ergebnisrechnung) zu erfassen. Es handelt sich hierbei um die gesamten Erträge des Zweckverbandes.

Ermittlung der Kennzahl für den Jahresabschluss zum 31.12.2024:

$$\text{Zuwendungsquote} = \frac{529.163,16 \text{ €}}{625.906,64 \text{ €}} \times 100 = 84,54\% \quad (\text{Vorjahr } 83,03\%)$$

Der Zweckverband finanziert sich überwiegend aus Zuwendungen.

b. Sach- und Dienstleistungsintensität (SDI)

Die Kennzahl „Sach- und Dienstleistungsintensität“ lässt erkennen, in welchem Ausmaß sich der Zweckverband für die Inanspruchnahme von Leistungen Dritter entschieden hat.

$$\text{Sach-/Dienstleistungsintensität} = \frac{\text{Aufwendungen Sach-/Dienstleistungen} \times 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}}$$

Ermittlung der Kennzahl:

Unter der Wertgröße „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“ sind die Aufwendungen nach § 2 Abs. 1 Nr. 12 KomHVO NRW (Ergebnisplan) bzw. § 39 Abs. 1 S. 3 KomHVO NRW (Ergebnisrechnung) zu erfassen. Hierzu gehören Erstattungen an Gemeinden (Verwaltungskosten und Kurskosten), Aufwendungen für Strom, Reinigung sowie Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (z.B. Neu- und Rezertifizierung und der Umsatzsteuer-Check).

Unter der Wertgröße „Ordentliche Aufwendungen“ sind die Aufwendungen nach § 2 Abs. 1 Nr. 10 bis 15 KomHVO NRW (Ergebnisplan) bzw. § 39 Abs. 1 S. 3 KomHVO NRW (Ergebnisrechnung) zu erfassen. Es handelt sich hierbei um die Summe aller Aufwendungen des Zweckverbandes.

Ermittlung der Kennzahl für den Jahresabschluss zum 31.12.2024:

$$\text{Sach-/Dienstleistungsintensität} = \frac{54.631,94 \text{ €}}{575.891,61 \text{ €}} \times 100 = 9,49\% \quad (\text{Vorjahr } 11,14\%)$$

Das Ergebnis zeigt, dass der Zweckverband nur eine geringe Abhängigkeit von den Leistungen Externer hat. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich die Quote weiter reduziert.

c. Personalintensität (PI)

Die „Personalintensität“ gibt an, welchen Anteil die Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen ausmachen.

$$\text{Personalintensität} = \frac{\text{Personalaufwendungen} \times 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}}$$

Ermittlung der Kennzahl:

Unter der Wertgröße „Personalaufwendungen“ sind die Aufwendungen nach § 2 Abs. 1 Nr. 10 KomHVO NRW (Ergebnisplan) bzw. § 39 Abs. 1 S. 3 KomHVO NRW (Ergebnisrechnung) zu erfassen. Hierzu zählen die Entgelte für die tariflich Beschäftigten und Kursleiter sowie die Beiträge zur Sozialversicherung und der Zusatzversorgungskasse.

Unter der Wertgröße „Ordentliche Aufwendungen“ sind die Aufwendungen nach § 2 Abs. 1 Nr. 10 bis 15 KomHVO NRW (Ergebnisplan) bzw. § 39 Abs. 1 S. 3 KomHVO NRW (Ergebnisrechnung) zu erfassen. Es handelt sich hierbei um die Summe aller Aufwendungen des Zweckverbandes.

Ermittlung der Kennzahl für den Jahresabschluss zum 31.12.2024:

$$\text{Personalintensität} = \frac{378.455,04 \text{ €}}{575.891,61 \text{ €}} \times 100 = 65,72\% \quad (\text{Vorjahr } 64,90\%)$$

Die Kennzahl verdeutlicht, dass der Anteil der Personalkosten an der Summe der Aufwendungen sehr hoch ist. Im Gegensatz hierzu ist der Wert der Sach- und Dienstleistungsintensität relativ gering. Der Zweckverband ist nur wenig von den Leistungen Dritter abhängig.

d. Aufwandsdeckungsgrad (ADG)

Diese Kennzahl zeigt an, zu welchem Anteil die ordentlichen Aufwendungen durch ordentliche Erträge gedeckt werden können. Ein finanzielles Gleichgewicht kann nur durch eine vollständige Deckung erreicht werden.

$$\text{Aufwandsdeckungsgrad} = \frac{\text{Ordentliche Erträge} \times 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}}$$

Ermittlung der Kennzahl:

Unter der Wertgröße „Ordentliche Erträge“ sind die Erträge nach § 2 Abs. 1 Nr. 1 bis 9 KomHVO NRW (Ergebnisplan) bzw. § 39 Abs. 1 S. 3 KomHVO NRW (Ergebnisrechnung) zu erfassen. Unter der Wertgröße „Ordentliche Aufwendungen“ sind die Aufwendungen nach § 2 Abs. 1 Nr. 10 bis 15 KomHVO NRW (Ergebnisplan) bzw. § 39 Abs. 1 S. 3 KomHVO NRW (Ergebnisrechnung) zu erfassen.

Ermittlung der Kennzahl für den Jahresabschluss zum 31.12.2024:

$$\text{Aufwanddeckungsgrad} = \frac{625.906,64 \text{ €}}{575.891,61 \text{ €}} \times 100 = 108,68\% \text{ (Vorjahr } 108,01\%)$$

Die Kennzahl zeigt, dass der Zweckverband im Berichtsjahr die ordentlichen Aufwendungen durch die ordentlichen Erträge in voller Höhe decken konnte. Das ordentliche Ergebnis beträgt + 50.015,03 EUR.

Bilanzanalyse

a. Kurzfristige Verbindlichkeitsquote (KVbQ)

Wie hoch die Bilanz durch kurzfristiges Fremdkapital belastet wird, kann mit Hilfe der Kennzahl „kurzfristige Verbindlichkeitsquote“ beurteilt werden.

$$\text{kurzfristige Verbindlichkeitsquote} = \frac{\text{kurzfristige Verbindlichkeiten} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$$

Ermittlung der Kennzahl:

Unter der Wertgröße „Kurzfristige Verbindlichkeiten“ sind die Ansätze der Bilanzposten nach § 42 Abs. 4 Nr. 4 KomHVO NRW zu erfassen. Diese kurzfristigen Verbindlichkeiten haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

Ermittlung der Kennzahl für den Jahresabschluss zum 31.12.2024:

$$\text{kurzfristige Verbindlichkeitsquote} = \frac{17.142,66 \text{ €}}{1.047.985,46 \text{ €}} \times 100 = 1,64\% \text{ (Vorjahr } 1,33\%)$$

Die Belastung durch kurzfristiges Fremdkapital ist nur von marginaler Bedeutung.

b. Eigenkapitalquote 1 (EkQ 1)

Die Eigenkapitalquote 1 zeigt an, in welchem Umfang das Vermögen des Zweckverbandes durch Eigenkapital finanziert ist. Je höher die Eigenkapitalquote ist, desto unabhängiger ist der Zweckverband von externen Kapitalgebern.

$$\text{Eigenkapitalquote 1} = \frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$$

Ermittlung der Kennzahl:

Unter der Wertgröße "Eigenkapital" sind die Ansätze der Bilanzposten nach § 42 Abs. 4 Nr. 1 KomHVO NRW zu erfassen. Unter der Wertgröße "Bilanzsumme" ist die Summe der Passivseite der Bilanz nach § 42 Abs. 4 KomHVO NRW zu erfassen.

Ermittlung der Kennzahl für den Jahresabschluss zum 31.12.2024:

$$\text{Eigenkapitalquote 1} = \frac{297.711,91 \text{ €}}{1.047.985,46 \text{ €}} \times 100 = 28,41\% \text{ (Vorjahr 24,98\%)}$$

Der Zweckverband hat eine geringe Eigenkapitalquote. Hauptgrund für diesen Umstand ist die hohe Belastung der Passivseite der Bilanz durch Pensions- und Beihilferückstellungen (rd. 70 %). Durch den erneut hohen Jahresgewinn in 2024 ist die Quote gegenüber dem Vorjahr allerdings weiter gestiegen.

c. Eigenkapitalquote 2 (EkQ 2)

Die Kennzahl "Eigenkapitalquote 2" misst den Anteil des "wirtschaftlichen Eigenkapitals" am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) auf der Passivseite der Bilanz des Zweckverbandes. Weil die Sonderposten als Bilanzposten mit Eigenkapitalcharakter grundsätzlich einen wesentlichen Ansatz in der Bilanz darstellen, wird die Wertgröße "Eigenkapital" um die "langfristigen" Sonderposten erweitert.

$$\text{Eigenkapitalquote 2} = \frac{(\text{Eigenkapital} + \text{SoPo Zuwendungen/Beiträge}) \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$$

Ermittlung der Kennzahl:

Unter der Wertgröße "Eigenkapital" sind die Ansätze der Bilanzposten nach § 42 Abs. 4 Nr. 1 KomHVO NRW zu erfassen. Unter der Wertgröße "SoPo Zuwendungen/Beiträge" sind die Ansätze der Bilanzposten nach § 42 Abs. 4 Nrn. 2.1 und 2.2 KomHVO NRW zu erfassen. Unter der Wertgröße "Bilanzsumme" ist die Summe der Passivseite der Bilanz nach § 42 Abs. 4 KomHVO NRW zu erfassen.

Ermittlung der Kennzahl für den Jahresabschluss zum 31.12.2024:

$$\text{Eigenkapitalquote 2} = \frac{297.711,91 \text{ €} + 3.473,79 \text{ €}}{1.047.985,46 \text{ €}} \times 100 = 28,74\% \text{ (Vorjahr 25,42\%)}$$

Die Eigenkapitalquote 2 geht darauf ein, dass Zuwendungen und Beiträge als nicht rückzahlbare Beträge wirtschaftlich dem Eigenkapital zuzuordnen sind. Folglich kommt die Eigenkapitalquote 2 zu einem höheren Prozentsatz als die Eigenkapitalquote 1. Aufgrund der geringen Sonderposten für Zuwendungen ergibt sich für den Zweckverband kaum eine Veränderung.

d. Liquidität 2. Grades (Li2)

Die Kennzahl gibt stichtagsbezogen Auskunft über die „kurzfristige Liquidität“ der Gemeinde. Sie zeigt auf, in welchem Umfang die kurzfristigen Verbindlichkeiten zum Bilanzstichtag durch die vorhandenen liquiden Mittel und die kurzfristigen Forderungen gedeckt werden können.

$$\text{Liquidität 2. Grades} = \frac{(\text{liquide Mittel} + \text{kurzfristige Forderungen}) \times 100}{\text{kurzfristige Verbindlichkeiten}}$$

Ermittlung der Kennzahl:

Unter der Wertgröße „Liquide Mittel“ ist der Ansatz des Bilanzpostens nach § 42 Abs. 3 Nr. 2.4 KomHVO NRW zu erfassen. Unter der Wertgröße „Kurzfristige Forderungen“ werden die Ansätze der Bilanzposten nach § 42 Abs. 3 Nr. 2.2 KomHVO NRW aufgeführt. Die kurzfristigen Forderungen müssen eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr haben (vgl. Forderungsspiegel nach § 47 KomHVO NRW).

Unter der Wertgröße „Kurzfristige Verbindlichkeiten“ sind die Ansätze der Bilanzposten nach § 42 Abs. 4 Nr. 4 KomHVO NRW zu erfassen. Die kurzfristigen Verbindlichkeiten müssen eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr haben (vgl. Verbindlichkeitenspiegel nach § 48 KomHVO NRW).

Ermittlung der Kennzahl für den Jahresabschluss zum 31.12.2024:

$$\text{Liquidität 2. Grades} = \frac{381.730,89 \text{ €} + 575.694,26 \text{ €}}{17.142,66 \text{ €}} \times 100 = 5585,04\% \quad (\text{Vorjahr } 6.867,80\%)$$

Durch der etwas gestiegenen kurzfristigen Verbindlichkeiten und der leicht gesunkenen kurzfristigen Forderungen kommt es trotz höheren liquiden Mitteln zu einer Verschlechterung dieser sehr positiven Kennzahl.

Aufgrund des erneut positiven Jahresergebnisses in 2024 kann auf die Darstellung einer Fehlbetragsquote verzichtet werden. Dies gilt ebenso für die Zinslastquote, da keine Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen angefallen sind.

7. Darstellung der Chancen und Risiken

Auch zukünftig muss die Beibehaltung eines attraktiven Kursangebotes dafür sorgen, dass die für die Landesförderung erforderliche Pflichtstundenanzahl erreicht wird. Durch den Wegfall dieser Förderung wäre für die schulischen Veranstaltungen und für die pädagogischen Mitarbeiter der Fortbestand des Verbandes gefährdet.

Durch den stetigen Ausbau der Digitalisierung soll eine bessere Erreichbarkeit für weitere Personengruppen ermöglicht werden. Die Pflichtstundenanzahl soll durch diese Maßnahme gesichert werden. Die geplanten Maßnahmen weiterer Kursangebote über die vhs.cloud und weitere Vortragsangebote online über vhs.wissen.live wurden durchgeführt, gut angenommen und werden weiter fortgesetzt.

Die VHS gestaltet zukunftsorientiert gesellschaftliche und berufliche Entwicklungen mit, in dem sie durch den Einsatz von Künstlicher Intelligenz innovative Prozesse anstößt und ein vielfältiges Angebot an Fortbildungen, Vorträgen und Kursen bereitstellt. Die Umsetzung des geplanten 4-Säulen-Prinzips wird weitergeführt:

Das Modellprojekt TUN (Teilhabe ermöglichen, Unwägbarkeiten beheben, Neue Wege wagen) hat sich bewährt und wird fortgesetzt. Das im Jahr 2023 eingeführte EDV-Cafe konnte im Jahr 2024 durch die Nutzung weiterer digitaler Wege erweitert angeboten werden.

Sogenannte „Digitale Tappas“ werden durch Kooperationen der RWTH/Tablet Kurse für ältere Personen, App Funktionen, Beratungen, das erweiterte Lernen bedarfsorientiert angeboten. Plattformen wie z.B. Zoom, jidzi, skype, BigBlueBottom, vhs.Cloud werden ebenfalls genutzt.

Kooperationen und Vernetzungen wie z.B.

- Kommunales Integrationszentrum der Städteregion Aachen
- Netzwerk Weiterbildung der Städteregion Aachen
- VHS Wissen live: VHS München
- Bibliotheken und Familienzentren der 3 Kommunen (VHS Eupen und Haus Ternell)
- Weltladen Mützenich und Jugendcafé Simmerath
- Ausstellungen mit Exponaten aus aller Welt

und Beratung und Unterstützungsangebote wie z.B.

- Aufbau von Digitalkompetenz
- Photovoltaik- und Wärmepumpenanlage
- Digitale Assistenz durch „TUN“
- Schulung Virtual Reality Anwendungen für Klein- und Mittelstandsbetriebe
- Vorbereitung auf Online-Kurse im EDV-Bereich

tragen zur Modernisierung des Zweckverbandes bei.

Alle Prozesse werden im externen Audit überprüft, der Anlagenband wird fortführend überarbeitet, bei jedem Prozess werden die Chancen und Risikoabwägung berücksichtigt und integriert. Am Ende jeder Verfahrensanweisung werden die Verbesserungspotentiale definiert. Dokumentiert werden diese Prozesse in einem Qualitätsmanagement-Handbuch.

Die technischen Möglichkeiten der Telefonie und der mobilen Arbeit werden als familienfreundliche Einrichtung genutzt. Die Fortführung eines agilen Führungsstils erweist sich als gute Methode zur Motivation eines jeden Einzelnen. Im Rahmen des Strukturwandels und bei der Erweiterung der Ablaufgestaltung wirkt sich der Stil gewinnbringend aus.

Die Einführung hybrider Lernformen fordert immer wieder einen höheren Bedarf an Unterstützung der Teilnehmenden. Das BNE (Bildung für nachhaltige Entwicklung) ist als Pflichtaufgabe auch im Leitbild der VHS Südkreis Aachen aufgenommen worden.

Es wird die Möglichkeit beworben, Schulabschlüsse unterschiedlicher Art nachzuholen. Weiterhin soll die Möglichkeit des Angebotes für Alphabetisierung nicht nur Betroffene erreichen, sondern auch Mitmenschen sensibilisieren, die den Betroffenen Hinweise zur Lösung geben könnten.

Der Volkshochschulzweckverband ist nach DIN EN ISO 9001:2015 im Jahr 2024 neu zertifiziert worden.

Der Volkshochschulzweckverband steht in einem deutlichen Wandel in die moderne Richtung.

8. Bericht über Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Ablauf des Berichtsjahres

Die StädteRegion Aachen hat für ihr Beratungsangebot in den Räumen der VHS Südkreis Aachen einen sogenannten Gesundheitskiosk eingerichtet.

9. Gesamtanalyse

Die Eigenkapitalausstattung des Zweckverbandes ist trotz des erneuten Jahresüberschusses in Höhe von rd. 51,5 TEUR mit rd. 28 % nach wie vor niedrig. Auf der Passivseite der Bilanz dominieren eindeutig die hohen Pensions- und Beihilferückstellungen.

Andere Kennzahlen wie z.B. die Liquidität des Verbandes sind erfreulich stark.

Das Eigenkapital sowie die liquiden Mittel sind im Berichtsjahr 2024 gestärkt worden.

Der Zweckverband kann sich daher auf solider Grundlage seinen Aufgaben und neuen Herausforderungen – wie der Digitalisierung – stellen.

Roetgen, den 25.06.2025/Kr

aufgestellt:



M. Wagemann
Kämmerer

bestätigt:



J. Klauss
Verbandsvorsteher